

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 3133/84 DER KOMMISSION**

vom 8. November 1984

**über die Lieferung von Gerste an das Königreich Marokko im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2727/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1018/84<sup>(2)</sup>,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2750/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die Kriterien für die Bereitstellung von Getreide für die Nahrungsmittelhilfe<sup>(3)</sup>, geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3331/82<sup>(4)</sup>, insbesondere auf Artikel 6,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1278/84 des Rates vom 7. Mai 1984 zur Festlegung von Vorschriften für die Anwendung im Jahr 1984 der Verordnung (EWG) Nr. 3331/82 über die Nahrungsmittelhilfepolitik und -verwaltung<sup>(5)</sup>,

gestützt auf die Verordnung Nr. 129 des Rates vom 23. Oktober 1962 über den Wert der Rechnungseinheit und die im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik anzuwendenden Umrechnungskurse<sup>(6)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2543/73<sup>(7)</sup>, insbesondere auf Artikel 3,

nach Stellungnahme des Währungsausschusses,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Am 20. Juli 1984 hat die Kommission der Europäischen Gemeinschaften beschlossen, im Rahmen

gemeinsamer Maßnahmen verschiedene Getreidemengen an Drittländer und gemeinnützige Organisationen zu liefern.

Die Durchführung dieser Maßnahme ist gemäß den Regeln der Verordnung (EWG) Nr. 1974/80 der Kommission vom 22. Juli 1980 über allgemeine Durchführungsbestimmungen für bestimmte Nahrungsmittelhilfeaktionen auf dem Getreide- und Reissektor<sup>(8)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3323/81<sup>(9)</sup>, vorzusehen. Es ist erforderlich, für die geplante gemeinschaftliche Maßnahme die Merkmale der zu liefernden Erzeugnisse sowie die Lieferbedingungen genau vorzuschreiben.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Die im Anhang I genannte Interventionsstelle ist gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 1974/80 und den im Anhang I aufgeführten Bedingungen mit der Durchführung der Bereitstellungs- und Lieferverfahren beauftragt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 8. November 1984

*Für die Kommission*

Poul DALSGER

*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 281 vom 1. 11. 1975, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 107 vom 19. 4. 1984, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 281 vom 1. 11. 1975, S. 89.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 352 vom 14. 12. 1982, S. 1.

<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 124 vom 11. 5. 1984, S. 1.

<sup>(6)</sup> ABl. Nr. 106 vom 30. 10. 1962, S. 2553/62.

<sup>(7)</sup> ABl. Nr. L 263 vom 19. 9. 1973, S. 1.

<sup>(8)</sup> ABl. Nr. L 192 vom 26. 7. 1980, S. 11.

<sup>(9)</sup> ABl. Nr. L 334 vom 21. 11. 1981, S. 27.

## ANHANG I

1. **Programm** : 1984
2. **Empfänger** : Marokko
3. **Bestimmungsort oder -land** : Marokko
4. **Bereitzustellendes Erzeugnis** : Gerste
5. **Gesamtmenge** : 10 000 Tonnen
6. **Anzahl Partien** : 1
7. **Mit dem Verfahren beauftragte Interventionsstelle** :  
Office national interprofessionnel des céréales (ONIC), 21, avenue Bosquet, Paris 7<sup>e</sup> (Telex OFIBLE 200490 F)
8. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses** : Intervention
9. **Merkmale der Ware** :
  - a) Zweireihige Winter- oder Frühjahrserste für die menschliche Ernährung, von gesunder und handelsüblicher Qualität, von gesundem Geruch und frei von Schädlingen
  - b) Eigengewicht von mindestens 67 kg/hl
  - c) Feuchtigkeitsgehalt : 14 v. H.
  - d) Anteil der Bestandteile, die nicht einwandfreies Grundgetreide sind : 5 v. H., davon :
    - Anteil des Bruchkorns : 2 v. H. (als Bruchkorn gelten Teile von Körnern oder Körner, die durch ein Rundlochsieb von 4,5 mm fallen)
    - Anteil des Kornbesatzes : 2 v. H. (als Kornbesatz gelten Fremdgetreide, Schädlingsfraß und Körner mit anomaler Färbung : Körner mit anomaler Färbung sind Körner, die aufgrund von Hitzeeinwirkung auf einem mehr oder weniger großen Teil der Schale und des Mehlkörpers eine bräunlichschwarze Färbung aufweisen und nicht verdorbene Körner sind)
    - Anteil des Auswuchses : 0,5 v. H.
    - Anteil des Schwarzbesatzes : 0,5 v. H. (als Schwarzbesatz gelten Unkrautsamen, verdorbene Körner, Verunreinigungen, Spelzen, tote Insekten und Insektenfragmente)
10. **Aufmachung** :
  - in neuen Säcken :
    - Jutesäcke mit einem Gewicht von mindestens 600 g oder
    - Säcke aus einer Mischung von Jute und Polypropylen mit einem Gewicht von mindestens 335 g oder Polypropylensäcke mit einem Gewicht von mindestens 120 g
  - Eigengewicht der Säcke : 50 kg
  - Beschriftung der Säcke (mit Buchstaben von mindestens 5 cm Höhe) :  
„ORGE / DON DE LA COMMUNAUTÉ ÉCONOMIQUE EUROPÉENNE AU MAROC“
11. **Ladehafen** :

Jeder Hochseeschiffen zugängliche Hafen der Gemeinschaft, der während der unter Punkt 16 vorgesehenen Verschiffsungsfrist eine Verbindung mit dem Bestimmungsland hat.

Dem Angebot muß eine Erklärung der Hafenbehörden beigefügt sein, in der das Bestehen der Verbindung während der genannten Frist bescheinigt wird.
12. **Lieferungsstufe** : fob
13. **Löschhafen** : —
14. **Verfahren zur Feststellung der Lieferungskosten** : Ausschreibung
15. **Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote** : 20. November 1984 um 12 Uhr
16. **Verladefrist** : 1. bis 31. Dezember 1984
17. **Kautions** : 6 ECU/Tonne

*Vermerke* :

1. Im Hinblick auf eine eventuelle Umfüllung muß der Zuschlagsempfänger 2 % leere Säcke derselben Qualität wie die die Ware enthaltenden Säcke liefern. Diese Säcke müssen außer der Aufschrift auch ein großes R tragen.
2. Der Zuschlagsempfänger schickt eine Durchschrift der Versandunterlagen an folgende Anschrift :  
„Delegation der Kommission in Marokko, c/o Dienststelle ‚Diplomatenpost‘, Berlaymont 1/123, 200, rue de la Loi, B-1049 Brüssel.“

*BILAG II — ANHANG II — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ II — ANNEX II — ANNEXE II — ALLEGATO II — BIJLAGE II*

Partiets nummer Nummer der Partie Αριθμός παρτίδων Number of lot Numéro du lot Numero della partita Nummer van de partij	Mængde (t) Menge (t) Τόνοι Tonnage Tonnage Tonnellaggio Hoeveelheid (t)	Lagerindehaverens navn og adresse Name und Adresse des Lagerhalters Όνομα και διεύθυνση εναποθηκευτού Address of store Nom et adresse du stockeur Nome e indirizzo del detentore Naam en adres van de deponhouder	Lagerplads Ort der Lagerhaltung Τόπος αποθηκεύσεως Town at which stored Lieu de stockage Luogo di accantonamento Adres van de opslagplaats
1	5 000	CAMO boîte postale 79 z.i. de Popey F-55002 Bar-le-Duc	Silo de Void F-55190 Void
2	5 000	CAM boîte postale 45 Bras/Meuse F-55101 Verdun Cedex	Silos de Bras Bras/Meuse F-55100 Verdun